

Der baden-württembergische Businessplan-Wettbewerb NewBizCup2.0 startet in die zweite Runde

Mit mehr als hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmern blickt das NBC-Team auf ein sehr erfolgreiches erstes Landesfinale im Januar 2010 zurück - doch nun heißt es „nach dem Finale ist vor dem Finale“. Am 23. April fand in der L-Bank in Stuttgart die Auftaktveranstaltung zur zweiten Runde des studentischen Businessplan-Wettbewerbs NewBizCup2.0 statt. Zu dieser Kick-Off-Veranstaltung kamen zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter baden-württembergischer Hochschulen und Universitäten, die planen, studentische Teams zum zweiten Landesfinale im kommenden Frühjahr nach Stuttgart zu schicken.

Die Startbedingungen sind für alle Hochschulen und Universitäten Baden-Württembergs dieselben: In Seminaren erwerben Studierende das notwendige Wissen, um im Team anhand einer eigenen innovativen Idee einen Businessplan zu erstellen. Ein Team besteht aus drei bis fünf Studierenden. Diese Teams qualifizieren sich in regionalen Ausscheidungen für das im Frühjahr 2011 stattfindende Landesfinale. Jede Einrichtung kann maximal zwei Teams zum Landesfinale schicken.

Neu ist in der zweiten Wettbewerbsrunde, dass sich auch Teams für das Landesfinale anmelden können, deren Hochschule oder Universität kein spezielles Businessplan-Seminar anbietet. Diese Teams werden direkt vom NewBizCup-Team unterstützt und können über eine weltweit zugängliche Lernplattform das Seminar virtuell durchlaufen. In diesen Fällen werden die erstellten Businesspläne von einer dafür zusammen gestellten Kommission geprüft.

Das Landesfinale im Frühjahr 2011 – voraussichtlich im Rahmen der Entrepreneurship-Messe NewCome am 1. April in der neuen Messe Stuttgart – hat folgenden Ablauf: In einer Vorausscheidung am Tag des Landesfinales treten die Teams in unterschiedlichen Kategorien (Undergraduates, Graduierte, wissenschaftliche MitarbeiterInnen, Gründungen) gegeneinander an. Die dabei ermittelten Siegerteams wetteifern in ihren jeweiligen Kategorien um den Landessieg. Auch beim zweiten Landesfinale winken den Siegerteams neben den an tatsächlichen Gründungen gekoppelten Geldpreisen attraktive Sachpreise.

Organisiert wird der Wettbewerb von der Hochschule Reutlingen in Kooperation mit der University Entrepreneurship Corporation der Karl-Schlecht-Stiftung. Die L-Bank unterstützt den Wettbewerb und gestaltet das Landesfinale mit.

Zudem wird der NewBizCup2.0 durch das baden-württembergische Wirtschaftsministerium aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Die Schirmherrschaft hat Ernst Pfister, Wirtschaftsminister Baden-Württemberg, übernommen.

Weitere Informationen unter www.newbizcup.de

Gerne stehen wir für Fragen auch telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung:
newbizcup@reutlingen-university.de; 07121 271 – 1413